



Fernsehen, Internet, Telefon

Fernsehen, Internet und Telefon werden für Sie kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gästezimmer

Unser Patientenservice unterstützt Sie gern bei der Suche nach einer Unterbringungsmöglichkeit für Ihre Angehörigen.

Parken

Auf dem Klinikgelände stehen zeitlich begrenzte Besucherparkplätze zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, nutzen Sie bitte die gebührenpflichtigen Parkplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite am Volksstadion.

Seelsorge

Pastor Rainer Laudan
mobil 0172 9796959
E-Mail: r.laudan@gmx.de

Weitere Fragen klären wir gerne mit Ihnen im Patientenservice.

Hilfe, die ankommt!

Der BDH

- ist der große deutsche Sozialverband für Betreuung und Rehabilitation neurologischer Patienten
- steht allen von Behinderung Betroffenen und ihren Angehörigen offen
- ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation, die sozial- und gesellschaftspolitisch an der Sicherung des sozialen Leistungssystems mitwirkt
- hilft durch ehrenamtliche Beratung und professionelle juristische Vertretung seiner Mitglieder gegenüber den Behörden und vor den Sozialgerichten
- Fördert den Kontakt von Betroffenen untereinander
- Bietet deutschlandweit kompetente stationäre neurologische Rehabilitation

BDH-Klinik Greifswald

Zentrum für NeuroRehabilitation • Beatmungs- und Intensivmedizin • Querschnittgelähmtenzentrum



Geschäftsführer

Dipl. Betriebswirt Roger Gierczak

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Torsten Stein

BDH-Klinik Greifswald
Karl-Liebnecht-Ring 26a
tel 03834-871-0
fax 03834-871-102
mail info@bdh-klinik-greifswald.de
web www.bdh-klinik-greifswald.de

BDH-Klinik Greifswald



Ihr Aufenthalt – Informationen für Patienten und Angehörige



Herzlich Willkommen in der BDH-Klinik Greifswald

Die BDH-Klinik Greifswald vereint Akutkrankenhaus und Rehabilitationsklinik in einer Einrichtung. Wir sind ein ausgewiesenes Schwerpunktzentrum zur Frührehabilitation und Rehabilitation schwer schädelhirngeschädigter Patienten und für die umfassende Behandlung querschnittgelähmter Patienten für die Region Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus können beatmete Patienten auf unserer Intensivstation behandelt und in der fachübergreifenden und neurologischen Frührehabilitation weiter versorgt werden. Dieser Flyer soll Ihnen dabei helfen, sich in unserer Klinik zurechtzufinden und eine erste Orientierung geben sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen bieten.

Aufnahme

Zu Beginn Ihres Krankenhausaufenthaltes finden neben einem Aufnahmegespräch in der Patientenaufnahme pflegerische, ärztliche sowie therapeutische Aufnahmeuntersuchungen statt. Aus diesen ergibt sich der für Sie individuell abgestimmte Therapieplan. Als Betreuer/ betreuender Angehöriger sollten Sie im Laufe der ersten Behandlungswoche auf der Station einen Termin für ein Arztgespräch vereinbaren. In diesem Gespräch erhalten Sie Informationen zu den ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Befunden sowie über die etwaige Dauer der Rehabilitation.

Mitzubringende Dinge

Damit Sie sich während Ihres Aufenthaltes rundum wohlfühlen, sollten Sie neben persönlichen Pflegeutensilien vor allem bequeme und funktionale Kleidung mitbringen. Je nach Therapie und Behandlung sind auch Sport- und Badebekleidung sowie festes Schuhwerk wichtig. Handtücher sind in drei Größen vorhanden, eigene Handtücher können Sie jedoch ebenfalls verwenden. Bei Bedarf, insbesondere bei längeren Aufenthalten, kann die Wäsche gegen eine Gebühr durch eine externe Wäscherei gewaschen werden.

Chipkarten

Bitte bringen Sie bei Aufnahme Ihre Chipkarte mit und händigen Sie diese der zuständigen Pflegekraft aus.

Zuzahlungsbefreiung

Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass Sie sich mit 10 € pro Tag an den Krankenhauskosten beteiligen müssen. Die Zuzahlung ist auf 28 Tage pro Kalenderjahr begrenzt und wird von uns an die Krankenkasse überwiesen. Sollten Sie im laufenden Jahr bereits einen Beitrag geleistet haben, bringen Sie bitte einen Beleg mit.

Besuche

Angehörige sind in unserem Haus herzlich willkommen. Wir möchten Sie bitten, den Aufenthalt Ihrer Besucher mit Mitpatienten so abzustimmen, dass sich niemand gestört fühlt. Für Ihre Genesung bedarf es ausgewogener Ruhezeiten. Aktuelle Besuchszeiten: Montag-Freitag 16-18 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10-12 und 15-18 Uhr. Auf den Stationen A2 und B2 ist ein Besuch am Wochenende und Feiertagen aktuell nur von 10-12 und 16-18 Uhr möglich.

Ansprechpartner

Falls Sie spezielle Wünsche und Anregungen haben oder Kritik äußern möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

- Stationsarzt/Oberarzt bei medizinischen Belangen;
- Bereichsleitung Pflege bei pflegerischen Belangen;
- Bereichstherapeut bei therapeutischen Belangen.

Wertgegenstände

Wir bitten Sie, keine Wertgegenstände oder größere Geldbeträge mitzubringen. Zwar können Sie Ihre Wertgegenstände in Ihrem Schrank verschließen, wir können jedoch keine Garantien bei Verlust übernehmen.

Hygiene

Auf den Fluren und vor jedem Patientenzimmer finden Sie Händedesinfektionsspender. Bitte desinfizieren Sie sich Ihre Hände vor Betreten der Stationen und des Speisesaales. Bei Isolationsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, welches Sie in die gesonderten Hygienemaßnahmen einweist.

Entlassung

Vor der Entlassung besprechen wir mit Ihnen die durchgeführten Maßnahmen, das Behandlungsergebnis und den Hilfsmittelbedarf. Ihre Angehörigen erhalten vor der Entlassung die Möglichkeit, an einem Pflege- und Therapietag teilzunehmen. Hinsichtlich sozialrechtlicher Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Sozialdienstes beratend und unterstützend zur Seite. Sie erhalten am Abreisetag einen Entlassungsbrief mit weiteren Empfehlungen und ggf. Rezepte für Medikamente sowie Heilmittelverordnungen.